

M. 169 519, 245 204; 1909/10—1912/13 M. 182 041, 35 186, 877 500, 414 318. Personalstand 1912/13 durchschnittl. 1100 Beamte u. Arbeiter. Gesamtverkauf 1903/1904 bis 1912/13: M. 2 171 664, 2 799 125, 3 247 360, 3 164 420, 2 706 862, 2 537 812, 3 353 098, 4 723 118, 5 900 000, 5 900 000. Auftragbestand im Nov. 1913 ca. M. 4 000 000. Die Bilanz 1904/05 ergab einschliessl. Aufwendungen für Zs., Amort. etc. M. 108 950 Gesamtverlust, der a. d. R.-F. mit M. 8033 u. durch Heranziehung der aufgelösten Beamt.-Pens.-Kasse mit M. 100 917 Deckung fand. 1905/06 erbrachte nach Abschreib. von M. 64 255 für Amort. einen neuen Verlust von M. 115 348. Die Ursache wurde hauptsächlich auf die noch zu schlechten Preisen abgeschlossen, aus 1904/05 herübergenommenen Aufträge, zum grossen Teil auch auf die unzulängl. Beschaffenheit der Werkstätten-Einricht., u. nicht minder auf die zu knappen Betriebsmittel der Ges. zurückgeführt. Im Jahre 1906/07 liessen die Preise infolge andauernd scharfen Wettbewerbes noch zu wünschen übrig u. vermochten auch dem Steigen der Rohstoffe u. Arbeitslöhne nicht immer zu folgen. Das Unternehmen war im Verhältnis zu den Einricht. nicht vollauf beschäftigt. Mit der Reorganisation konnte erst nach erfolgter Aktienaufzahlung begonnen werden, so dass zwar ein Teil der Unkosten der Reorganisation dem vergangenen Geschäftsjahre 1906/07 zur Last fiel, die Verbesserungen jedoch erst im Jahre 1907/08 zur Geltung kommen konnten, welches nach M. 62 454 Abschreib. mit einem Reingewinn von M. 46 156 abschloss, verwendet zu weiteren Abschreib. u. mit M. 26 156 zum Vortrag auf 1908/09; auch der Reingewinn für 1908/09 M. 38 537 wurde vorgetragen. Die Ges. erhielt 1913 die Genehmig. zur Erricht. der Russischen A.-G. Riedinger in Petersburg. Das russische Unternehmen soll hauptsächlich den Verkauf von Kühl- u. Eis-Masch.-Anlagen sowie Rohölmotoren System Diesel herstellen.

Kapital: M. 3 500 000 in 3500 gleichberechtigten Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 100 000, erhöht lt. G.-V. v. 27./10. 1890 um M. 1 100 000 in 1100 Aktien, div.-ber. ab 1./7. 1890, angeboten den Aktionären zu 103%; A.-K. somit M. 2 200 000. Zur Sanierung der Ges., speziell zur Tilg. der Unterbilanz, behufs Abschreib. u. Reservestellungen, beschloss die G.-V. v. 29./12. 1906 Herabsetzung des A.-K. von M. 2 200 000 auf M. 1 320 000 durch Zulassung der Aktien 5:3; ferner beschloss die G.-V. v. 29./12. 1906 behufs Stärk. der Betriebsmittel, sowie für Um- u. Neubauten, die Ausgabe bis zu M. 2 200 000 in 2200 Vorz.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907; dieselben wurden den alten Aktionären unter folg. Beding. zur Verf. gestellt: Bei Einreich. von 5 Stück alter = 3 zusgelegter St.-Aktien sowie Bezahl. von M. 2000 in bar erfolgt die Lieferung von 5 Vorz.-Aktien à M. 1000 zus. M. 5000. Um den Besitzern von weniger als 5 St.-Aktien das Bezugsrecht auf Vorz.-Aktien zu ermöglichen, hatten sich Augsburger Banken u. Bankiers bereit erklärt, bei Einreich. von je einer St.-Aktie u. Bezahl. von je M. 400 in bar eine Vorz.-Aktie dagegen zu liefern. Für jede Bareinzahl. wurden bis 15./4. 1907 vom Tage der Einzahl. an 5% Zinsen vergütet, die bei der Aufzahl. in Abzug gebracht wurden. Auf 1915 St.-Aktien wurden je M. 400, zus. also M. 766 000, aufgezahlt. A.-K. somit bis 1911 M. 2 086 000 u. zwar 1915 Vorz.-Aktien u. 171 St.-Aktien à M. 1000. Die Vorz.-Aktien erhielten 6% Vorz.-Div., aber ohne Nachzahlungsanspruch. Der Buchgewinn aus der Sanierung 1906/07 im Betrage von M. 880 000 wurde in folgender Weise verwendet: Extra-Abschreib. auf Einrichtungs-Kto M. 230 000, Abschreib. auf Inventar 83 676, do. auf Patente 1000, do. auf Debit. 60 000, Aktien-Emissionsspesen u. Gebührenäquivalent-Kto 60 000, Abschreib. Verlust 1905/06 115 348, do. 1906/07 71 376, Zuweis. auf Res.-Kti 208 600, do. auf Extra-Res. 50 000. Die G.-V. v. 27./11. 1907 beschloss dann, von dem Res.-Kto in Höhe von M. 208 600 die Hälfte einem Abwicklungskto gutzuschreiben, sowie die Extra-Res. von M. 50 000 in ein Delkr.-Kto umzuwandeln. Die a.o. G.-V. v. 4./3. 911 beschloss a) Die vorhandenen 171 St.-Aktien u. 1915 Vorz.-Aktien zur Vereinheitlich¹ des A.-K. in gleichber. St.-Aktien umzuwandeln u. zwar mit Wirkung ab 1./7. 1911; b) Erhöhung des vereinheitl. A.-K. von M. 2 086 000 auf M. 3 500 000 durch Ausgabe von M. 1 414 000 gleichber. Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911, übernommen von einem Konsort. zu 108%, angeboten den alten Aktionären v. 27./3.—10./4. 1911 zu 112%.

Anleihe: M. 500 000 in 4% Oblig. Stücke (Lit. A u. B) à M. 1000 u. 500. Zs. 2.1. u. 1./7. Tilg. ab 1895 durch jährl. Ausl. von mind. M. 10 000 in der G.-V. auf 2.1.; hypoth. eingetragen zur II. Stelle. Am 30./6. 1913 in Umlauf M. 280 000. Kurs in Augsburg Ende 1896—1913: 99, 100, 100, —, 97, 95, —, —, 97,50, 99, 99, 99, 94,50, 95, 97, 99, 97, 91,50%.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 700 000 in 4½% Oblig. von 1912, aufgenommen zur Stärkung der Betriebsmittel, Abtossung von Hypoth. u. Reduktion von Kredit.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Okt.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. event. besond. Abschreib. u. Rückl. vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte. 4% Div., vom übrigen 15% Tant. an A.-R. (mind. M. 9000), Rest weitere Div.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Immobil. 1 466 169, Einricht. 1 514 873, Inventur 2 479 684, Effekten 115 040, Kaut. 126 112, Wechsel 13 052, Kassa 69 792, Patente 1, Aktiv-Hypoth. 97 400, Konsortial-Kto 227 250, Feuerversich. 14 697, Oblig.-Disagio 70 971, Debit. 3 668 018. — Passiva: A.-K 3 500 000, 4½% Hypoth.-Oblig. 1 700 000, do. Zs.-Kto 15 603, 4% Oblig. 280 000, do. Zs.-Kto 2070, unerhob. Div. 560, R.-F. 238 000, Div.-R.-F. 260 000, Abwicklungs-Kto 98 884, Gebühren-Äquivalent 16 000 (Rückl. 3000), Talonsteuer-Res. 16 000 (Rückl. 3000), Delkr.-Kto 19 264, Kredit. inkl. 315 675 (Anzahl. 3 241 652, Div. 210 000, Tant. u. Grat. 30 000, Arb.-Unterst.-F. 5000, Wehrbeitrag 4000, Vortrag 220 028. Sa. M. 9 863 063.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.- u. Oblig.-Zs. 52 260, Fabrikat.- u. Handl.-Unk. 1 413 742, Amort.-F. 159 748, R.-F. 20 000, Gewinn 481 028. — Kredit: Vortrag 241 259, Bruttogewinn 1 885 351, Eingang auf bereits abgeschrieb. Beträge 168. Sa. M. 2 126 779.